

Eigenenergieerzeugung

Lösungen für UNTERNEHMER



ENERGIEEFFIZIENZ
IN UNTERNEHMEN

saena 
Sächsische
Energieagentur GmbH

SAENA-Angebote für Unternehmen im Energie- und Klimaschutzmanagement

SAENA-Angebote für UNTERNEHMEN



Veranstaltungen

- Fachtagungen
- Informationsveranstaltungen
- Weiterbildung

Beratung & Tools

- Einstiegs-, Fach- und Fördermittelberatung (vor Ort, telefonisch und online)
- Initial- und Fachberatung (vor Ort, telefonisch und online)
- Info-Portale, u.a. Energieportal
- Energieeffizienz-Expertenliste (SäGeP)

Infothek

- SAENA-Webseite
- Broschüren und Fachpublikationen
- Vorträge
- Blog
- Pressearbeit

Umsetzungsinstrumente

- Einsatz etablierter Instrumente
- Entwicklung neuer (Standard-) Werkzeuge
- u.a. Green Nudging; Abwärmeatlas

Netzwerke / Austausch

Netzwerke, u.a.

- SäGeP Netzwerk
- Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke
- Klimaneutralitäts-Netzwerke
- KMU-Klima Deal
- Landesinitiative Energieeffizienz in Unternehmen

Pilot- und Modellvorhaben

- Initialberatung Energie- und Klimamanagement
- Klimaneutralität in Unternehmen
- Dekarbonisierung und Flexibilisierung von Produktionsprozessen

Systematische Instrumente und Netzwerke für ein erfolgreiches unternehmerisches Energie- und Klimaschutzmanagement

Initialberatung Energie- und Klimamanagement

- **erste Einschätzung** energiebezogener Abläufe (z.B. Gebäude, Produktion, Medienversorgung)
- **Beratung zur Umsetzbarkeit** von Schwerpunktthemen wie Klimaneutralität (THG-Bilanzierung etc.)

Sächsischer GewerbeenergiePass

- **Qualitätsstandard für qualifizierte Energieberater und Zertifikat für Unternehmen**
- Bescheinigung eines vorbildlichen Energieeinsparkonzeptes

Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke Klimaneutralitäts-Netzwerke

- **Strategische Entscheidungsgrundlage** und **Planungshilfe** für zukünftige Energie- und Klimaschutzanstrengungen
- Gemeinsamer Austausch mit anderen Unternehmen
- techn. und wirtschaftl. **CO₂- und Energie-Minderungs-potenziale** durch kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen Entwicklung

Betriebliche Abwärmenutzung

- **Erschließung** von **ungenutztem Abwärmepotenzial** im Unternehmen
- „Analysieren – Planen – Durchführen – Prüfen – Anpassen“
- Nutzung **Abwärmeatlas** unter www.energieportal-sachsen.de

Umsetzung von Maßnahmen



Leitfragen und Antworten



Wir möchten den Anteil an Eigenenergieerzeugung am Standort erhöhen. Welche Möglichkeiten gibt es?

In der Regel gibt es gute Möglichkeiten zur Eigenversorgung mit Hilfe einer Photovoltaikanlage. Für den Fall dass sich Windparks oder Biomasseanlagen in der Nähe des Unternehmens befinden, kann über s.g. physische Direktlieferverträge (PPA – Power Purchase Agreement) nachgedacht werden. Alternativ sind auch virtuelle PPA möglich, bei de-

nen der Strom einer EE-Anlage an der Börse gekauft wird. Je nach Bedarf kann auch Geothermie nutzbar sein. Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten und möglichen Problemen bei der Versorgungssicherheit ist es empfehlenswert, neben einem hohen Eigenverbrauch, ebenfalls die Autarkiequote am Standort zu steigern.

Folgende Themenbereiche sollten dabei zusätzlich betrachtet werden:

- Sektorenkopplung, z.B. Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen, der Einsatz von Solarstromspeichern oder Ladestrom für den eigenen Fuhrpark
- Nutzung eines intelligenten Energiemanagementsystems, um Bedarf und Erzeugung optimal aufeinander abzustimmen (Lastmanagement) und ggf. die Produktion zu flexibilisieren.
- Gibt es interne Abwärmequellen? Besteht Bauraum für Wärmerückgewinnungsanlagen?
- Ist die Entwicklung eines Green Energy Parks an meinem Standort möglich/wirtschaftlich umsetzbar?

INFOS & TOOLS:

- Sächsischer Gewerbeenergiepass | SAENA
- Energie-Experten Sachsen | SAENA
- Mit dem Ertragsrechner des Solarkatasters (demnächst auf www.saena.de) können solche Überlegungen und das Photovoltaikpotenzial überschlüssig berechnet werden.



Unser Unternehmen möchte in 2030 einen klimaneutralen Standort betreiben. Was sind dafür die ersten Schritte?

Zu Beginn sollte eine vollumfängliche Bilanzierung der Treibhausgasemissionen des Standortes erfolgen. Die Vorgehensweise wird in den einschlägigen Normen (ISO 14064;

GHG-Protocol) beschrieben (Scope 1 bis Scope 3). Für einen ersten Überblick empfiehlt es sich, kostenfreie Software-Tools zu nutzen.

Die SAENA unterstützt gern bei der Initiierung des Prozesses und darüber hinaus zu folgenden Themen und Fragestellungen:

- Wer bietet die professionelle THG-Bilanzierung an?
- Wie läuft eine Zertifizierung ab und was bedeutet das Zertifikat für meinen Standort?
- Geht es nur um den Standort oder perspektivisch auch um den Product Carbon Footprint oder Prozess Carbon Footprint?
- Wie verringert man den CO₂-Footprint am Standort ohne umfangreiche Kompensationsmaßnahmen?
- Gibt es Förderprogramme, die bei der Transformation zu CO₂-armen Prozessen angeboten werden?

Leitfragen und Antworten



Wie können wir unsere Energiekosten langfristig und nachhaltig reduzieren?

Um die Energiekosten langfristig zu reduzieren bzw. zu stabilisieren, sollten insbesondere die verborgenen Energieeinsparpotenziale aufgedeckt werden. Gern steht SAENA mit

Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus können Broschüren, welche Best-Practice-Beispiele oder Technologien beschreiben, bestellt bzw. stehen sie als Download zur Verfügung.

INFOS & TOOLS:

- Effiziente Beleuchtungssysteme in Produktion, Verwaltung und Handel
- Technologien der Abwärmenutzung
- Abwärme RICHTIG NUTZEN. Potentiale EINFACH SCHÄTZEN.
- Energieeffizienz im Einzelhandel – Praxisbeispiele aus Sachsen
- Energieeffizienz in Unternehmen – Praxisbeispiele aus Sachsen
- Einführung eines Systems zur kontinuierlichen Verbesserung der Energieeffizienz
- Handlungshilfe integriertes Energiemanagementsystem

Folgende Fragen sollten sich die Unternehmen bei der Suche nach Einsparpotenzialen ebenfalls stellen:

- Was bringt ein Energiemanagementsystem?
- Kann dabei die Digitalisierung helfen?
- Was bringen sogenannte Direktlieferverträge (PPAs)?
- Wie kann der Energieeinkauf für das Unternehmen optimiert werden?
- Welche juristischen Rahmenbedingungen sind zu beachten, welche Veränderungen im Unternehmen stehen künftig an?
- Gibt es für Investitionsentscheidungen auch finanzielle Unterstützung/Förderung?





Für die Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen in den Themenfeldern Energie und Klimaschutz nutzen Sie gern unsere kostenfreien Informations- und Beratungsangebote. Einen ersten Einstieg ermöglicht Ihnen unsere Webseite.

Zudem stehen Ihnen unsere Fachexperten gern für eine Initial-, Fach- und Fördermittelberatung zur Verfügung – per Telefon, E-Mail, Online oder auch persönlich in unseren Beratungsräumen.

Mit unseren Veranstaltungen bereiten wir energie- und klimaschutzrelevante Themenstellungen gemeinsam mit unseren Partnern für Sie auf.

Auch unsere Infothek mit einer Vielzahl an Broschüren, Kurzfilmen und Vorträgen soll Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen. Unsere thematischen Newsletter halten Sie auf dem aktuellen Stand.

Im Netzwerk Energie-Experten Sachsen finden Sie Fachleute und kompetente Partner aus den Bereichen Energieberatung, Handwerk, Energieeffizienz oder Erneuerbare Energien. Gute Praxisbeispiele verschiedener energie- und klimaschutzrelevanter Themengebiete ergänzen unser Portfolio und geben einen Einblick in die Energieaktivitäten in Sachsen.

www.saena.de